

Europäischer Preisvergleich: Wo Kaffee, Kuchen und Matcha am günstigsten sind

- **Die Wohnungsplattform HousingAnywhere recherchiert Preise für einen Kaffee, Speisen und einen Matcha in den Cafés der europäischen Hauptstädte.**
- **Kaffee ist in Lissabon am günstigsten, Matcha in Zagreb und Essen in Madrid.**
- **Zürich hat den teuersten Kaffee und Matcha, Essen ist in Brüssel am teuersten.**
- **Europaweit kostet ein Kaffee im Durchschnitt 2,70 Euro.**

Rotterdam, 22. August 2025 – Eine Untersuchung zum Preis des günstigsten Kaffeegetränks, des günstigsten Matcha-Getränks und der günstigsten Mahlzeit in Europa hat ergeben, dass jeder, der in einer europäischen Hauptstadt in einem Café einen Kaffee bestellt, durchschnittlich mindestens 2,70 € bezahlt. Für das Trendgetränk Matcha werden durchschnittlich 4,82 Euro fällig. Ein kleiner Snack kostet im Mittel 3,82 Euro. Die Analyse wurde von der Wohnungsplattform HousingAnywhere (www.housinganywhere.com) durchgeführt, um Leser:innen die Möglichkeit zu geben, die Lebenshaltungskosten in den jeweiligen Ländern einzuschätzen. Untersucht wurden die jeweils drei ersten nicht gesponserten Café-Treffern bei Google Maps. Grundlage waren die online hinterlegten Speisekarten.

Kaffee genuss ist in Lissabon am günstigsten

In Lissabon kostet das günstigste Kaffeegetränk im Schnitt 1,30 Euro – der niedrigste Wert im Vergleich. Auf Platz zwei folgt Sofia mit 1,56 Euro, dahinter liegen Madrid und Valletta mit jeweils 1,80 Euro. Rom belegt mit 1,90 Euro Platz vier, Zagreb mit 2,00 Euro Platz fünf.

Am teuersten ist Kaffee in Zürich mit durchschnittlich 6,46 Euro, gefolgt von Kopenhagen (4,20 Euro) und London (3,41 Euro).

Hier finden Sie die Kaffeepreise im Überblick: https://www.datawrapper.de/_/3X6Zh/

Hier gibt es Matcha am günstigsten

Obwohl sich Matcha 2025 zu einem Trendgetränk zu entwickeln scheint, haben einige der untersuchten Cafés keinerlei Matcha-Getränke im Angebot, wodurch nur noch neun von 29 untersuchten Städten ins Matcha-Ranking aufgenommen werden.

In Zagreb ist Matcha mit durchschnittlich 4,07 Euro am günstigsten. Es folgen Warschau (4,36 Euro) und Lissabon (4,50 Euro). Bukarest belegt mit 4,60 Euro Platz vier, Ljubljana mit

4,67 Euro Platz fünf. Am teuersten ist Matcha in Luxemburg (5,60 Euro), gefolgt von Rom (5,37 Euro) und Brüssel (5,17 Euro).

Die Matchapreise im Überblick: https://www.datawrapper.de/_/Vjx8M/

In Madrid sind Preise für Speisen am niedrigsten

In Madrid kostet die günstigste Speise in einem Café durchschnittlich 2,00 Euro. Rom folgt mit 2,33 Euro, Valletta mit 2,67 Euro. London (3,07 Euro) und Zürich (3,17 Euro) liegen auf den Plätzen vier und fünf der günstigsten Städte. Am teuersten sind Speisen in Luxemburg (6,30 Euro), gefolgt von Lissabon (5,50 Euro) und Kopenhagen (4,77 Euro). Stockholm belegt mit 4,65 Euro Platz vier, Dublin mit 4,55 Euro Platz fünf.

Das Preisranking als Tabelle: https://www.datawrapper.de/_/vhEjk/

Über die Untersuchung

Die ersten drei nicht gesponserten Suchergebnisse auf Google Maps für den Begriff „[Stadt] + Café“ wurden analysiert. Die online verfügbaren Speisekarten wurden bewertet. Die Preise für den günstigsten Kaffee und Matcha-Drink sowie für das günstigste angebotene Gericht wurden notiert. Wenn ein Café weder Matcha noch Speisen anbot, wurde die Stadt aus dem entsprechenden Ranking ausgeschlossen.

In den einzelnen Rankings sind folgende Städte enthalten:

Kaffee: Amsterdam, Athen, Berlin, Bratislava, Brüssel, Bukarest (București), Budapest, Dublin, Helsinki, Kopenhagen, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg (Stadt), Madrid, Nikosia, Paris, Prag, Riga, Rom, Sofia, Stockholm, Tallinn, Valletta, Vilnius, Warschau (Warszawa), Wien, Zagreb und Zürich.

Speisen: Amsterdam, Bratislava, Dublin, Helsinki, Kopenhagen, London, Lissabon, Luxemburg (Stadt), Madrid, Prag, Riga, Rom, Stockholm, Valletta und Zürich.

Matcha: Brüssel, Bukarest, Ljubljana, Lissabon, London, Luxemburg (Stadt), Rom, Warschau und Zagreb.

Über HousingAnywhere

HousingAnywhere ist Europas größter Marktplatz für mittelfristige Vermietungen und ermöglicht es Menschen, dank eines bequemen und sicheren Buchungserlebnisses überall zu mieten, wo sie möchten. Die Plattform bringt Mieter:innen mit geprüften Vermieter:innen zusammen und ermöglicht es Mieter:innen, ihr neues Zuhause vollständig online zu buchen. HousingAnywhere ist in über 125 Städten in Europa und den USA tätig und richtet sich in erster Linie an Studierende und junge Berufstätige im Alter von 18 bis 35 Jahren, die für sechs bis zwölf Monate eine Unterkunft im Ausland mieten.

Zusammen mit der niederländischen Plattform Kamernet und der französischen Studapart repräsentiert HousingAnywhere drei schnell wachsende Marken. Die Marktplätze HousingAnywhere und Studapart generierten im Jahr 2024 60.000 Buchungen, während Kamernet im selben Jahr 80.000 zahlende Abonnenten hatte. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Rotterdam, Niederlande, beschäftigt 250 Fachkräfte.

Pressekontakt

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte press@housinganywhere.com.

Weitere Pressemitteilungen finden Sie auf der Presseseite.